

A B C für unsere Eltern
Schuljahr 2025/2026

Wir wünschen Ihrem Kind, Ihnen und uns eine schöne Grundschulzeit.

A	Anfang Alphabet	Der Unterricht beginnt in der Regel um 8.00 Uhr. Ab 7.45 Uhr werden die Kinder auf dem Schulhof beaufsichtigt. Um 7.55 Uhr dürfen die Kinder ins Gebäude, um sich auf den Unterricht vorzubereiten. Leseanfängern hilft es, wenn wir nicht die Namen (A, Be, Ce, De...) sondern die Laute sagen. Sonst wird beim Erlesen aus dem Wort „Hunde“ schnell „Hauende“ und auch beim Schreiben führt dies zu Fehlern („Ente“ wird dann „nt“ geschrieben).
B	Betreuung Beurlaubung	Ihre Kinder können in der offenen Ganztagschule in Kooperation mit dem Friedrich-Ebert-Jugendheim gegenüber unserer Schule bis 16.00 Uhr betreut werden. Falls Sie das Angebot nutzen möchten, melden Sie Ihr Kind bei der Schulleitung oder bei der Leiterin des Jugendheimes, Frau Rakowski, an (Tel. 0209/ 58 20 36). Soll Ihr Kind aus dringenden Gründen beurlaubt werden, ist ein schriftlicher Antrag zu stellen, bis zu zwei Tagen beim Klassenlehrer, bis zu zwei Wochen bei der Schulleitung, darüber hinaus beim Schulamt. Unmittelbar vor und im Anschluss an Ferien darf ein Schüler <u>nicht</u> beurlaubt werden. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Urlaubsplanung zu beachten. Anträge finden Sie auf unserer Homepage unter www.kgs-liebfrauenschule.de
C	Computer	Alle Klassen sind mit interaktiven Whiteboards ausgestattet. Die Stadt Gelsenkirchen hat alle Schülerinnen und Schüler zu dem mit einem Leih-IPad ausgestattet.
D	Dankeschön	Allen Eltern, die uns im Verlaufe der Grundschulzeit tatkräftig unterstützen, danken wir herzlich.
E	Elternbriefe Elternsprechtag	Sie informieren die Eltern über wichtige Vorgänge und Termine in der Schule und werden vor aktuellen Anlässen per Mail verschickt, damit Sie schnell und umfassend informiert werden. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig Ihr Email Postfach und den Elternaccount von IServ. Nur wenn eine schriftliche Rückmeldung erforderlich ist, kommt der Brief in die gelbe Postmappe. In jedem Schulhalbjahr findet 1 Elternsprechtag statt. Jede Lehrkraft bietet außerdem Sprechstunden an, für die Sie sich in dringenden Fällen anmelden können.
F	Fahrkarte Förderverein	Falls Sie mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnen, steht Ihrem Kind vielleicht eine Fahrkarte zu. Fragen Sie im Sekretariat nach. Seit 1998 gibt es an unserer Schule einen Förderverein. Er unterstützt unsere Schule immer wieder durch Spenden und die Anschaffung zusätzlicher Materialien. Informationen gibt es auf unserer Homepage.

G	Gesundes Frühstück	Nur wer gut gestärkt zur Schule kommt, kann sich auf das Lernen konzentrieren. Süßigkeiten gehören nicht zu einem gesunden Frühstück.
	Gottesdienst	Regelmäßig findet für die Kinder unserer Schule ein Schulgottesdienst statt. Auch die Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.
	Grundregeln	Unsere Grundregeln sind wichtig für unser Zusammenleben und hängen im Eingangsbereich der Schule gut sichtbar aus.
H	Hausmeister	Unser Hausmeister heißt Herr Lyßy. Er kümmert sich um die Möbel, das Gebäude, den Schulhof und
	Homepage	Unter www.kgs-liebfrauenschule.de können Sie sich auch im Internet über unsere Schule informieren.
	Handy	An unserer Schule besteht ein Handy- und Smartwatchverbot! Wenn Ihr Kind allerdings ein Handy für Notfälle auf dem Schulweg braucht, muss dieses auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet im Tornister sein. Auch Eltern dürfen im Schulgebäude nicht telefonieren.
I	Internet	Im Internet arbeiten die Kinder auf kindgerechten Seiten bei „Antolin“ (Leseförderung) und „Anton“ oder suchen Informationen zu verschiedenen Themen.
	IServ	IServ ist die Lernplattform unserer Schule. Jedes Kind bekommt einen Zugang mit Mailadresse und Videokonferenzzugang. Auch die Eltern erhalten einen eigenen Elternaccount.
J	Jeder	Jeder kann zu einem guten Schulklima beitragen, wenn er alle so behandelt, wie er behandelt werden möchte.
	Jubeln	Jubeln Sie immer wieder, wenn Ihr Kind etwas Neues gelernt hat. Nur zu schnell kritisieren wir und vergessen das Lob.
K	Krankheit	Wenn Ihr Kind erkrankt ist, informieren Sie die Schule über das Modul Abwesenheiten bei Iserv.
L	Lesen	Das Lesen wird an unserer Schule groß geschrieben. Die Schülerbücherei „Bücherland“ verlockt zum intensiven Lesen und viele Kinder nutzen die Ausleihmöglichkeit.
M	Mitbestimmung	Mitbestimmungsorgane sind die Klassenpflegschaft, zu der alle Eltern einer Klasse gehören, die Schulpflegschaft, zu der alle gewählten Elternvertreter gehören und die Schulkonferenz, das Entscheidungsgremium der Schule. Über alle Gremien werden Sie beim ersten Elternabend informiert.
	Miteinander	Die Kinder unserer Schule lernen, spielen, reden, lachen und arbeiten miteinander und sind stolz darauf, verschieden zu sein.
N	Notfallnummer	Zu Beginn der Schulzeit geben Sie sämtliche Telefonnummern an, damit Sie Ihr krankes oder verletztes Kind abholen können. Geben Sie <u>Änderungen</u> umgehend im Sekretariat oder beim Klassenlehrer sowie ggfs. in der OGS bekannt.

O	Ordnung	Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, den Tornister, die Hefte und sonstige Materialien in Ordnung zu halten.
P	Parken Pünktlichkeit	Das Parken auf dem Schulhof ist grundsätzlich <u>verboten</u> . Halten Sie bitte auch den Parkstreifen an der Schulbushaltestelle frei – auch an Tagen, an denen wir keinen Bus haben. Die Hauptschule nutzt den Parkplatz ebenfalls! Um die Sicherheit für alle Kinder zu gewährleisten, sollten Autos auch nicht die Straßen um das Schulgebäude herum durch Halten oder Parken blockieren. Nutzen Sie die Parkplätze an der Braukämperstraße. Wir möchten <u>pünktlich</u> mit dem Unterricht beginnen. Schicken Sie Ihr Kind so los, dass es rechtzeitig in der Schule ist.
Q	Querelen	Querelen unter den Kindern lösen die Kinder möglichst selbstständig. Kann ein Problem nicht gelöst werden, helfen die Lehrer. → Bitte reden Sie mit <u>uns</u> .
R	Rauchverbot	Schulgebäude und Schulgelände sind rauchfreie Zonen.
S	Schülerparlament Schulhof Schulverwaltungsassistentin Schwimmunterricht Sekretärin Selbstständigkeit Sportunterricht	Im Schülerparlament beraten Vertreterinnen und Vertreter aller Klassen über wichtige Angelegenheiten, die die Schüler selbst betreffen (z. B. Motto des Monats, Spielgeräte auf dem Hof, Schulregeln, ...) Kinder, die Schulschluss haben, sollen den Schulhof direkt nach Unterrichtsschluss verlassen. Sie können aber gerne ab 16:00 Uhr wiederkommen, denn dann ist der Schulhof als Spielplatz freigegeben. Unsere Schulverwaltungsassistentin heißt Frau Schulze und unterstützt die Schule in allen Bereichen der Schulverwaltung. Sie ist immer dienstags bis freitags von 8.30 – 14.00 Uhr in der Schule. Im dritten Schuljahr findet Schwimmunterricht im Hallenbad Horst statt. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind durch regelmäßige Schwimmbadbesuche. Die Sekretärin unserer Schule heißt Frau Haufe. Sie ist montags bis donnerstags von 8:00 Uhr – 12.00 Uhr im Büro. Bitte teilen Sie ihr alle Änderungen (Adresse, Telefonnummer, Email) mit. Unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Begleiten Sie es <u>nur</u> bis zum Tor und lassen Sie es allein zum Klassenraum gehen und sich die Jacke ausziehen. „Hilf mir, es selbst zu tun.“ (Maria Montessori) Er findet in der Turnhalle und bei schönem Wetter manchmal auch auf dem Schulhof oder Sportplatz statt. An den Sport- und Schwimmtagen dürfen die Kinder keinen Schmuck und keine Uhren tragen (Verletzungsgefahr) – Ohrringe bitte abkleben! Hilfreich ist es, wenn alle Kinder sich auch ohne fremde Hilfe umziehen können. In den Sportbeutel gehören eine Sporthose, T-Shirt, feste Turnschuhe und eventuell Haarbänder.
T	Tablets Termine	Jedes Schulkind unserer Schule erhält für die Dauer der Schulzeit an der Liebfrauenschule ein iPad von der Stadt zur Leihe. Dieses wird im Unterricht und Zuhause für schulische Aufgaben genutzt. Wichtige Termine finden Sie immer im IServ-Kalender oder (wenn für Externe wichtig) auf unserer Homepage.
U	Umwelterziehung	In den Klassenräumen wird Papier vom restlichen Müll getrennt. Unterstützen Sie die Müllvermeidung und geben Sie Ihrem Kind eine <u>Butterbrotdose</u> und eine wiederverwendbare Trinkflasche mit.

V	Verkehrserziehung VIELFALT LEBEN- MITEINANDER LERNEN	In den ersten Schulwochen ist es besonders wichtig, dass die Kinder mit Ihrer Hilfe einen sicheren Schulweg kennenlernen und richtiges Verhalten beim Überqueren der Fahrbahn trainieren. Das ist das Motto unserer Schule.
W	Wach	Schulanfang ist eine große Umstellung. Die Kinder sollen wach und ausgeruht zur Schule kommen, damit sie besser lernen.
XY	-ungelöst	XY-ungelöst und Ähnliches soll ihr Kind nicht sehen. Häufiges Fernsehen behindert die Konzentration, Bewegung und die Fantasie.
Z	Zeugnis	Am Ende des 1. und 2. Schuljahres erhalten die Kinder ein Berichtzeugnis. Hier werden die Entwicklung und der aktuelle Leistungsstand jedes einzelnen Kindes beschrieben. Notenzeugnisse und Zwischenzeugnisse gibt es ab dem 3. Schuljahr.